



Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e. V.
wertorientiert . bilden



FORTBILDUNGS- PROGRAMM

2025 / 2026

**Für Mitarbeiter*innen in
Kindertageseinrichtungen,
Lehrer*innen an Grundschulen,
EKP®-Leiter*innen
und Tagesmütter/-väter**

WILLKOMMEN IM PROGRAMM 2025/2026



INHALT

Fortbildungsprogramm 2025/2026	4
ELTERNTALK	14
Weiterqualifizierungen	15
Dauerbrenner im Familienleben	25
Planungshilfe	25
wellcome	26

Das gesamte Fortbildungsprogramm 2025 / 2026
finden Sie hier in digitaler Form.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,

es ist so weit: Sie haben unser aktuelles Fortbildungsprogramm 2025/26 in den Händen!

Unser aller Alltag ist gespickt mit Herausforderungen. Das Leben wird immer schneller und komplexer. Sicherlich nehmen Sie das auch bei der Arbeit mit Kindern wahr. Denn auch diese müssen mit unserem schnellen Leben irgendwie schritthalten.

Mit unserem neuen Jahresmotto „**Demokratie säen – Freiheit ernten**“ richten wir den Blick auf ein wesentliches und im Moment äußerst wichtiges Grundprinzip. Auch und gerade im Begleiten von Kindern. Kinder von Beginn an aktiv zu beteiligen, bedeutet sie von Anfang an als vollwertige und kompetente Menschen anzuerkennen.

Genauso dringlich die Notwendigkeit ist, Kinder ernst zu nehmen und sie an Entscheidungen, die ihr Leben betreffen, zu beteiligen, ist auch die Bedeutung von Demokratie für die Entwicklung der Kinder. Partizipation von Kindern sollte nicht nur Wunsch sein, sondern Recht. Wir Erwachsene tragen die Verantwortung, dieses Recht zu gewährleisten.

Daher haben wir in diesem Programm einige Fortbildungen zum Thema **Partizipation, Resilienz und Demokratieförderung** für Sie im Angebot. Es hält nicht nur inhaltlich eine bunte Palette bereit, auch unsere Formate sind vielfältig: Online-Fortbildungen, eintägige und mehrtägige Fortbildungen wechseln sich ab.

Wir wollen Ihnen mit unseren Fortbildungsangeboten zu den verschiedenen Themenbereichen Impulse und Inspirationen für Ihre pädagogische Arbeit bieten.

Im Herbst starten wieder unsere **Qualifizierungen zur Assistentkraft, zur Ergänzungskraft und zur Fachkraft** in bayer. Kindertagesstätten!

Sollten Sie als Träger oder Einrichtung einen ganz speziellen **Fortbildungswunsch** für ein Team haben, wenden Sie sich gerne an uns. Wir organisieren und planen Ihren individuellen Teamtag mit fachlich hochkompetenten Referent*innen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung,
auf Austausch und Begegnung mit Ihnen!

Bernadette Althoff
Päd. Mitarbeiterin

Andrea Splitt-Fischer
Geschäftsführerin



Fortbildungsprogramm 2025 / 2026

Quereinstieg Kindertagesstätten Online-Informationsveranstaltung

Der Freistaat hat für Quereinsteiger*innen in das Berufsfeld Kita ein eigenes Qualifizierungssystem entwickelt. Bei dieser Info-Veranstaltung stellt das KBW alle drei Qualifizierungen zur Assistenzkraft, Ergänzungskraft und Fachkraft im Detail vor. Lernen Sie das Weiterbildungskonzept zur Fachkräftegewinnung in Kindertagesstätten kennen. Wir informieren Sie über den Aufbau und die Inhalte, sowie über das Konzept der Praxisanleitung in diesem Zusammenhang.



Termin: Do 02.10.2025, 15.00 - 16.00 Uhr

Referent*in: Bernadette Althoff, Erzieherin, Multiplikatorin

Anmeldung: KBW bis 29.09.2025

Kursnummer: 37210

Herbst-Geschichten erzählen im EKP®

Erzähltechniken für die Kleinsten

NUR für EKP®-Leiter*innen und Babykurs-Leiter*innen des KBW Ebersberg

Der Herbst ist eine spannende Zeit: es wird geerntet, die Tiere suchen einen Unterschlupf und vielleicht kommt ja auch schon der erste Schnee. Dazu gibt es verschiedene Geschichten, Fingerspiele und Lieder, die wir an dem Abend in Form von Geschichtenäckchen, Handschuh- und Tellergeschichten sowie im Kamishibai kennenlernen werden. Als Abschluss machen wir eine kleine Nadelfilzarbeit und basteln eine Maus oder einen Igel, welche dann gleich in der Praxis verwendet werden kann.



Termin: Di 14.10.2025, 19.30 - 21.30 Uhr

Ort: Ebersberg, Haus der Familie, Heinrich-Vogl-Str. 4

Referent*in: Gerti Ksellmann, Erzieherin,

Puppenspielerin, Märchenerzählerin

Gebühr: für EKP®-Leiter*innen und Babykurs-Leiter*innen des KBW kostenfrei

Anmeldung: KBW bis 06.10.2025

Kursnummer: 37202



Von der Beobachtung zum Entwicklungsgespräch

Kinder beobachten und Elternarbeit gestalten mit dem systemischen Blick in die Familien

Für Mitarbeiter*innen in Kita und Kindertagespflege

Eine systemische Sichtweise in der Beobachtung ermöglicht es uns, die Kinder in und mit ihrem gesamten Umfeld und die gezeigten Verhaltensweisen im individuellen Kontext des Kindes und der Familie zu sehen. So können Sie als pädagogische Mitarbeiter*innen Kinder und ihr Verhalten besser verstehen und ihr pädagogisches Handeln noch gezielter und bedürfnisorientierter gestalten. In dieser Fortbildung werden wir mit systemischem Blick auf die Beobachtung, Dokumentation und die Elternarbeit schauen. Wir erarbeiten, wie Sie die Beobachtung effektiv und lösungsorientiert gestalten, Entwicklungsgespräche wertschätzend führen und die Eltern zum Wohl des Kindes aktiv in die Erziehungspartnerschaft mit einbeziehen können.

Inhalte:

- Systemische Grundlagen
- Arbeit mit dem Soziogramm/Genogramm
- Pädagogische Grundhaltung/Bild vom Kind
- Erziehungspartnerschaft – was bedeutet das?



Termin: Fr 14.11.2025, 9.30 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Barbara Lehmer, syst. Paar- und

Familientherapeutin, Supervisorin

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 04.11.2025

Kursnummer: 37197

Demokratieförderung für die Kleinsten

Für Mitarbeiter*innen in Kitas und der Kindertagespflege

In unserer heutigen Gesellschaft wird es immer wichtiger, demokratische Werte früh zu vermitteln. Bereits bei (Klein)Kindern in pädagogischen Einrichtungen können wir die Grundlagen einer demokratischen Haltung fördern. Dieses Seminar zeigt praxisorientierte Wege auf, wie Partizipation im Alltag erfolgreich und passgenau umgesetzt werden kann. Es geht nicht darum, im pädagogischen Alltag ALLES zu verändern, sondern Schritt für Schritt, mit viel Feingefühl und Herz sich auf den Weg zu machen, um Kinder zu stärken.

Inhalte:

- Grundlagen der Demokratieförderung
- Kompetenzentwicklung bei Kindern zur Demokratischen Teilhabe
- Konkrete Methoden zur Partizipation angepasst an den Entwicklungsstand der Kinder
- Beteiligungsformen für kleine und große Gruppen

- Reflexion der partizipativen Haltung
- Hierarchie oder Beteiligung? Grenzen von Partizipation



Termin: Di 09.12.2025, 9.00 - 17.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Michaela Anders, Dipl. Sozialpädagogin (FH),

Multiplikatorin

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 02.12.2025

Kursnummer: 37201

Vorschularbeit neu denken

Für Mitarbeiter*innen im Kindergarten

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist für die Kinder ein großer Lebensabschnitt. Doch wie gelingt es uns als Erzieher*innen und Fachkräften, diesen wertvoll, entwicklungsorientiert und mit Blick auf Vorgaben zu erfüllen? Wir werden die Schulreife / Schulfähigkeit beleuchten: Was braucht ein Kind, um schulreif zu sein? Wie können wir die Kinder mit Blick auf alle Kompetenzbereiche auf die Anforderungen in der Schule vorbereiten? Themen wie Partizipation, Stärkung des Sozialverhaltens und eine individuelle Begleitung der Kinder sind essentiell. Weitere Themen werden die behördlichen und organisatorischen Vorgaben der Kita in der Vorschularbeit sein, sowie der Bezug zur Praxis und das Sammeln von vielfältigen Ideen für deren Umsetzung.



Inhalte:

- Definition Schulreife
- Transition Kiga-Schule
- Ideenschatz
- behördliche Vorgaben



Termin: Fr 23.01.2026, 9.00 - 15.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Maike Vodermayr-Albrecht, Erzieherin,

Multiplikatorin

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 16.01.2026

Kursnummer: 37142

Quereinstieg Kindertagesstätten

Online-Informationsveranstaltung

Der Freistaat hat für Quereinsteiger*innen in das Berufsfeld Kita ein eigenes Qualifizierungssystem entwickelt. Bei dieser Info-Veranstaltung stellt das KBW alle drei Qualifizierungen zu Assistenzkraft, Ergänzungskraft und Fachkraft im Detail vor. Lernen Sie das Weiterbildungskonzept zur Fachkräftegewinnung in Kindertagesstätten kennen. Wir informieren Sie über den Aufbau und die Inhalte, sowie über das Konzept der Praxisanleitung in diesem Zusammenhang.



Termin: Do 29.01.2026, 15.00 - 16.00 Uhr

Referent*in: Bernadette Althoff, Erzieherin, Multiplikatorin

Anmeldung: KBW bis 27.01.2026

Kursnummer: 37212

So wird Ihr Schutzkonzept lebendig!

Hat Ihre Kita schon die STARKE KINDER KISTE ?

Ein praxiserprobtes, kindgerechtes und spielerisches Konzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt. Über 20 Kitas im Landkreis Ebersberg sind schon dabei!



KINDERSCHUTZ IN DER KITA

weitere Infos und Fragen gerne an:



Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg

praevention@frauennotruf-ebe.de

08092/88110

www.frauennotruf-ebersberg.de

Praxisanleitung in Kindertagesstätten

Für Praxisanleitungen, (stellvertretende) Leitungen in Kindertageseinrichtungen

Die Fachkraftgewinnung ist eine wesentliche Aufgabe, der wir uns im Moment stellen müssen. Dazu gehört eine gute, fundierte Ausbildung von Nachwuchskräften. Die Aufgabe der Praxisanleitung in den Kindertagesstätten ist eine der wichtigsten Rollen in diesem Ausbildungsprozess. Eine gute Anleitung prägt die Auszubildenden oft für das ganze Berufsleben und kann richtungsweisend für die pädagogische Haltung der Nachwuchskräfte sein. Umso wichtiger ist es, sich der eigenen Rolle bewusst zu sein, diese zu reflektieren und gegebenenfalls mit neuen Impulsen auszukleiden. Was will ich vermitteln? Was möchte ich der/dem Auszubildenden mitgeben? Welche Werte, welche Haltung ist mir in der Pädagogik und als Anleitung wichtig? All diese Fragen und noch viele Themen mehr möchten wir in dieser Fortbildung bearbeiten, um Sie bestmöglich auf Ihre Rolle als Anleitung vorzubereiten oder Sie darin zu bestärken.



Termine: Mo 02.02.2026 | Mo 09.02.2026,
jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Barbara Lehmer, syst. Paar- und
Familientherapeutin, Supervisorin

Gebühr: 230,00 Euro (2 Termine)

Anmeldung: KBW bis 26.01.2026

Kursnummer: 37195

Starke Interaktionen für starke Kinder

Mit gelungener Interaktionsqualität Beziehungen und Lernen
in der Kita gestalten

Online-/Präsenz-Veranstaltung für Mitarbeiter*innen in Kita und Kindertagespflege

Positive Interaktionen sind eine bedeutsame Basis in der frühen Bildung von Kindern. Eine hohe Interaktionsqualität fördert die sprachliche, soziale und emotionale Entwicklung der Kinder und trägt zu einer positiven Lernumgebung bei. Pädagogische Kräfte in Kindertageseinrichtungen unter-



stützen daher eine nachhaltige Bildung und Entwicklung der Kinder, indem sie wertschätzende, liebevolle und stabile Beziehungen aufbauen und pflegen sowie mit positiven Interaktionen die gemeinsamen Bildungsprozesse gestalten.

Inhalte:

- Bedeutung der Interaktionsqualität für die kindliche Entwicklung und Bildung
- Bestandteile der Interaktionsqualität
- Feinfühlige Beziehungsgestaltung und responsive Interaktionen im Kita-Alltag
- Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung
- Praxisnahe Methoden zur (Selbst-)Reflexion und Verbesserung der Interaktionsqualität
- Beobachtung und Reflexion der Interaktionsqualität mit dem PQB-Qualitätskompass
- Erfahrungsaustausch, Fallanalysen und Austausch in der Gruppe

Methodik:

Das Seminar kombiniert interaktive Theorievermittlung mit einem aktiven Praxistransfer und einem hohen Reflexionsanteil:

- Interaktive Fachimpulse: Fachliche Grundlagen zur Interaktionsqualität
- Kleingruppenarbeit: Austausch und Reflexion
- Videobeispiele und Analysen
- Praktische Anwendung des PQB-Qualitätskompasses zur Reflexion der Interaktionsqualität
- Praxisbeispiele aus Kitas: Praxisnahe Analyse von Beispielen aus dem Kita-Alltag
- Interaktive Übungen und Selbstreflexion
- Diskussion und Reflexion: Gemeinsamer Austausch zu Herausforderungen und individuellen Erfahrungen



Termine: Mi 25.02.2026 (online) | Mi 25.03.2026
(Präsenz), jeweils 8.30 - 15.30 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle,
Pfarrer-Bauer-Str. 5 und online

Referent*in: Marion Remberger, freiberufl. Dozentin
Erwachsenenbildung, Multiplikatorin

Gebühr: 230,00 Euro (2 Termine)

Anmeldung: KBW bis 16.02.2026

Kursnummer: 37192

Was wirklich zählt ...

was brauchen Kinder in herausfordernden Zeiten?

Kinder in ihren sozio-emotionalen Fähigkeiten stärken und stützen

Online-Veranstaltung für Mitarbeiter*innen in Kita und Kindertagespflege

Die Welt, in der unsere Kinder aufwachsen, ist geprägt von Veränderungen und Herausforderungen. Sie erleben manchmal eine Achterbahn der Gefühle und müssen sich immer wieder auf neue

Bedingungen einstellen. Als Erzieher*in und Fachkraft sind Sie wichtige Bezugspersonen, die Kinder in turbulenten Zeiten begleiten und stärken können. In dieser Fortbildung wollen wir gemeinsam erkunden, wie wir Kinder bestmöglich auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten und ihnen helfen können, resilient und selbstbewusst ihren Weg zu gehen.

Inhalte:

- Beziehungspflege – Das Fundament für starke Kinder: Wie wir durch wertschätzende Kommunikation, aktives Zuhören und aufrichtige Anerkennung eine sichere und vertrauensvolle Bindung zu den Kindern aufbauen. Wie wir Werte wie Empathie, Respekt und Toleranz im Kita-Alltag vermitteln und vorleben können.
- Kinder im Umgang mit ihren Emotionen begleiten: Wie können wir Kindern helfen, ihre Gefühle wahrzunehmen, zu benennen und angemessen auszudrücken? Wie können wir ihnen Strategien zur Emotionsregulation vermitteln, um mit Stress und schwierigen Situationen besser umzugehen?
- Resilienz – Ich bin Ich: Was Resilienz bedeutet und welche Faktoren dazu beitragen, dass Kinder Krisen bewältigen und gestärkt daraus hervorgehen. Wie können wir die Resilienz von Kindern im Kita-Alltag fördern?

Ziele der Fortbildung:

- Sie erhalten praxisnahe Impulse und Methoden, um die Beziehungsarbeit mit den Kindern zu vertiefen.
- Sie lernen, Kinder im Umgang mit ihren Gefühlen kompetent zu begleiten und zu unterstützen.
- Sie erfahren, wie Sie die Resilienz von Kindern fördern und ihnen helfen können, ihre Stärken zu entdecken.



Termin: Di 17.03.2026, 9.00 - 16.00 Uhr
Referent*in: Alexandra Schreiner-Hirsch,
 Familienteam-Trainerin

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 09.03.2026

Kursnummer: 37128

Sägen, bohren, hämmern – Kreatives Arbeiten mit Holz

Für Mitarbeiter*innen in Kitas, Mittagsbetreuung und Hort Praxisworkshop

Kinder lieben den Umgang mit Hammer, Säge und anderem Werkzeug und sind interessiert, damit umgehen zu lernen. Sie erleben sich im gestalterischen Tun als selbstwirksam, trainieren ihre feinmotorischen Fähigkeiten und sind stolz auf ihre Werkstücke. Wollen Sie



Ihre Fertigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit dem Werkstoff Holz auffrischen oder sich neue Impulse holen? Soll die Werkstatt in Ihrer Tagesstätte endlich mit den Kindern sinnvoll genutzt werden? Auch wenn Sie bisher keine Erfahrungen mit Holzarbeiten haben, sind Sie hier richtig, denn Sie werden durch die Begeisterung der Kursleiterin angesteckt und erleben sich selbst als schöpferisch! Als Schreinerin und Inhaberin einer Fantasiewerkstatt für Kinder zeigt die Referentin Ihnen viele neue Ideen, Tipps und Tricks. Sie erhalten im praktischen Tun zahlreiche Anregungen und werden erfahren, welche Holzarten, Holzstärken und Werkzeuge geeignet sind, aber auch welche Sicherheitsmaßnahmen notwendig sind.

Werkbank, Werkzeug und Material werden gestellt, bitte arbeits-taugliche Kleidung und eine Brotzeit mitbringen. Materialkosten in Höhe von 12,00 Euro sind vor Ort direkt an die Referentin zu entrichten.



Termin: Do 16.04.2026, 9.00 - 16.00 Uhr
Ort: Ebersberg, Museum Wald und Umwelt,
 Ludwigshöhe 2

Referent*in: Annemarie Dettendorfer, Schreinerin

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 09.04.2026

Kooperation: Museum Wald und Umwelt / KBW

Kursnummer: 37143

„Nicht schon wieder!?“

Herausforderndes Verhalten von
Kindern professionell bewältigen



Online-/Präsenz-Veranstaltung für Mitarbeiter*innen in Kita, Mittagsbetreuung, Hort und Kindertagespflege

Häufige Konflikte mit einem Kind und als herausfordernd empfundenes Verhalten können zu tiefer Erschöpfung bei der Fachkraft und ungünstigen Entwicklungsbedingungen für das Kind führen. Im Rahmen des von Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff, Prof. Dr. Maïke Rönna-Böse und Claudia Tinnius entwickelten Konzepts „Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell bewältigen“ (HeVeKi - 2017) lernen die Teilnehmer*innen Bewältigungsstrategien für die Anwendung in der täglichen Arbeit mit den Kindern. Vorbereitet durch gezielte Beobachtung und Reflexion wird der Fokus auf die konkrete Situation gelegt, die Fachkraft und Kind herausfordern. In dem dreitägigen Seminar besteht die Möglichkeit, anhand von eigenen Praxisbeispielen der Teilnehmer*innen individuelle Lösungsstrategien zu entwickeln und zu erproben.



Termine: Mi 22.04.2026, 9.00 - 16.00 Uhr (Präsenz) |
 Di 05.05.2026, 15.15 - 18.30 Uhr (online) |
 Do 21.05.2026, 9.00 - 14.00 Uhr (Präsenz)

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle,
Pfarrer-Bauer-Str. 5 und online
Referent*in: Regina Gruber, Dipl. Sozialpädagogin (BA),
Multiplikatorin
Gebühr: 250,00 Euro (3 Termine)
Anmeldung: KBW bis 13.04.2026
Kursnummer: 37173

Quereinstieg Kindertagesstätten

Online-Informationsveranstaltung

Der Freistaat hat für Quereinsteiger*innen in das Berufsfeld Kita ein eigenes Qualifizierungssystem entwickelt. Bei dieser Info-Veranstaltung stellt das KBW alle drei Qualifizierungen zu Assistenzkraft, Ergänzungskraft und Fachkraft im Detail vor. Lernen Sie das Weiterbildungskonzept zur Fachkräftegewinnung in Kindertagesstätten kennen. Wir informieren Sie über den Aufbau und die Inhalte, sowie über das Konzept der Praxisanleitung in diesem Zusammenhang.



Termin: Di 19.05.2026, 15.00 - 16.00 Uhr
Referent*in: Bernadette Althoff, Erzieherin,
Multiplikatorin

Anmeldung: KBW bis 15.05.2026
Kursnummer: 37213

Schwierige Gespräche sicher führen

Für (stellvertretende) Einrichtungsleitungen von Kindertagesstätten

Diese Fortbildung richtet sich speziell an Leitungen, sowie stellvertretende Leitungen. Die Gesprächsführung ist eine der wesentlichen Kernkompetenzen in der Rolle einer Führungskraft. Oftmals gehört dieser Bereich aber auch zu den schwierigsten und unangenehmsten. Damit Sie als (stellvertretende) Leitung sich sicher und gewappnet fühlen, möchten wir in dieser Fortbildung folgende Inhalte mit Ihnen erarbeiten:



- systemische Grundhaltung
- Wertschätzende, klare Kommunikation und Gesprächsführung

- Wege und Möglichkeiten, gelassener und sicher in schwierige Gespräche zu gehen
- Persönlicher Umgang mit Konfliktgesprächen; verschiedene Strategien und Haltung für ein sicheres und klares Auftreten
- Mitarbeitergespräche und Kritikgespräche sicher führen
- Kommunikationstheorie, Gestaltung von Gesprächen
- Konfliktstufen, Deeskalationsmöglichkeiten und Grenzen setzen
- Praktische Übungen und Selbsterfahrung



Termin: Mo 15.06.2026, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Barbara Lehmer, syst. Paar- und

Familientherapeutin, Supervisorin

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 08.06.2025

Kursnummer: 37196

Kinderleicht durchs Jahr erzählt

Kreatives kindgerechtes Erzählen

Für Mitarbeiter*innen in Kitas und EKP®-Leiter*innen

Die Sprachförderung und das Erzählen für Kinder ist immer wieder eine Herausforderung. Oft sind die Kinder in der Einrichtung noch sehr jung, haben einen Migrationshintergrund oder vermehrt Konzentrations-schwächen und Aufmerksamkeitsstörungen. Daher sollte „Erzählen“ neu gedacht und durch auffordernde Materialien unterstützt werden. In diesem Seminar erleben Sie jahreszeitlich passende kurze Geschichten, Fingerspiele und Lieder, die an den jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder angepasst werden können. Durch Geschichtensäckchen, Kamishibai, aber auch Teller- und Hand-schuhgeschichten wird die Aufmerksamkeit der Kinder geweckt, und es werden Sprach- und Sprechanreize gegeben. Dieses Seminar richtet sich an EKP®-Leiter*innen, Tagesmütter /-väter, Pädagog*innen aus dem Krippen- und Kindergartenbereich und alle Interessierten, die mit leicht umsetzbaren Ideen kindgerecht erzählen wollen.



Termin: Mi 24.06.2026, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

Referent*in: Gerti Ksellmann, Erzieherin,

Puppenspielerin, Geschichtenerzählerin

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 15.06.2026

Kursnummer: 37194

Trauma bei Kindern verstehen

Online-Veranstaltung für Mitarbeiter*innen in Kita, Kindertagespflege und EKP*-Leiter*innen

Mit herausfordernden Lebensereignissen ist jeder Mensch konfrontiert. Wie aber kann ein belastendes Ereignis zu einem Trauma führen? Welche Auswirkungen hat ein traumatisches Erleben auf Körper und Psyche? Welche Schutz- und Risikofaktoren spielen dabei eine Rolle? Wie können pädagogische Fachkräfte im Umgang mit belasteten Kindern Symptome möglicher Traumatisierungen erkennen? Der Kurs gibt einen Überblick zu Definition und Folgen von traumatischem Erleben sowie praktische Hilfe und Anregungen für einen sensiblen Umgang mit belasteten Kindern.



Termin: Fr 03.07.2026, 9.00 - 16.30 Uhr

Referent*in: Christina Enöckl, Trauerbegleiterin (BVT)

Gebühr: 93,00 Euro

Anmeldung: KBW bis 30.06.2026

Kursnummer: 37190



Weiterqualifizierungen

Ansprechpartnerin bei Fragen
zu den Ausbildungen

Bernadette Althoff

Tel 08092 8507917

kindertagespflege@kbw-ebersberg.de



Meine Chance
Arbeitsplatz Kita

Ergänzungskraft
Assistenzkraft
Fachkraft



ELTERN TALK

ELTERN TALK – Bringt Eltern miteinander ins Gespräch



ELTERN TALK bietet Gesprächsrunden über Erziehungsfragen in der Familie an. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Medien, Konsum und Erziehung. ELTERN TALK ist für alle Eltern mit Kindern bis zu 18 Jahre geeignet. Als Gastgeber*in laden Sie eine ELTERN TALK-Moderatorin und vier bis sechs Gäste zu sich nach Hause ein. Die ELTERN TALK-Moderator*innen, die selbst Eltern sind, kommen mit dem vorbereiteten Thema zu Ihnen und leiten das Gespräch an. Eine Gesprächsrunde dauert in der Regel zwei Stunden. Für die Gastgeber*in und die Teilnehmer*innen entstehen keine Kosten.

Sie haben Interesse daran, einen Talk bei sich zu Hause oder in einer Kindertageseinrichtung anzubieten?

Sie möchten sich selbst gerne als Moderator*in engagieren und eigene ELTERN TALKs anleiten?

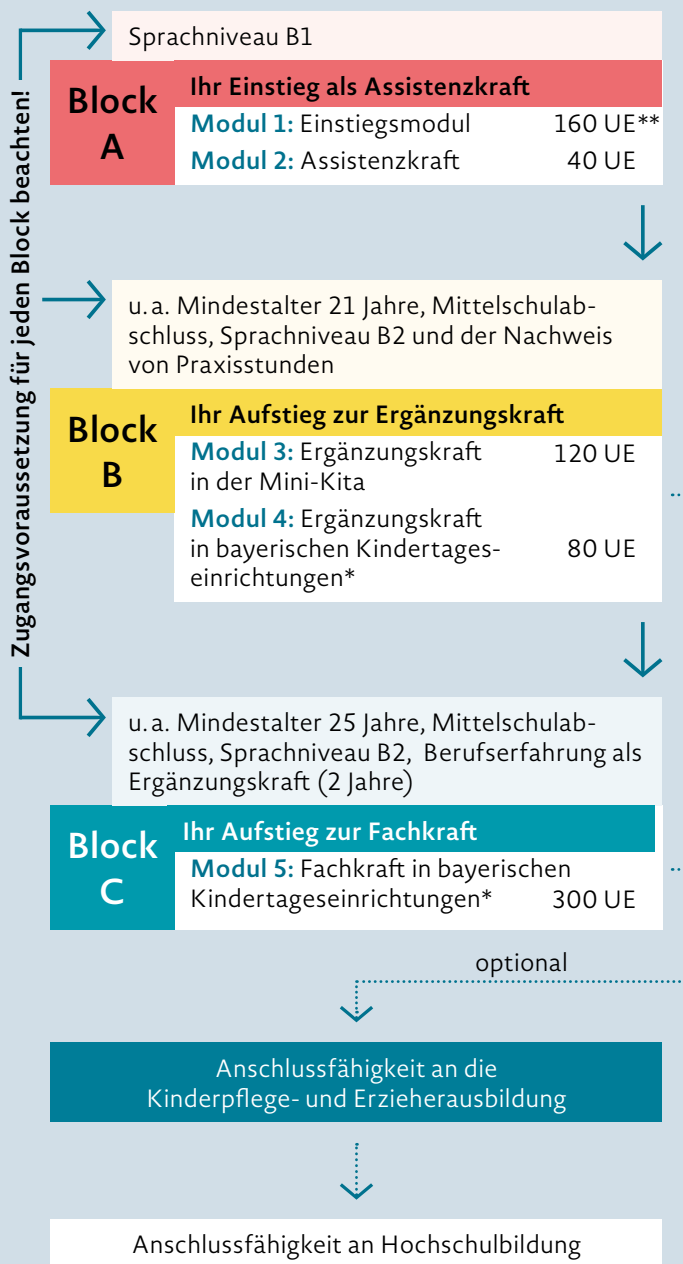


Carola Darchinger

Koordinatorin ELTERN TALK

elterntalk@kbw-ebersberg.de • 08092 8507917

Das Gesamtkonzept: Ihr Weg zum Erfolg in der Kita



* Modulbezeichnungen können sich noch ändern

** Unterrichtseinheiten; 1 UE = 45 Minuten

Quereinstieg Kita Qualifizierung zur Assistenzkraft, Block A Modul 1 Gesamtkonzept Fachkräftegewinnung



Alle Module werden im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt.

Modul 1 bereitet praxisbezogen und kompetenzorientiert auf eine Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung (Kita) vor. Die Teilnehmenden erwerben grundlegendes Wissen zum Bildungsort Kita und erarbeiten sich konkrete Einblicke in die Praxis von Kitas. Der Kurs stärkt bei den Teilnehmenden die grundlegenden Kompetenzen im Umgang mit Kindern und für die Arbeit im Team. Zum Beispiel: Was macht eine Kita aus? Mit wem – außer den Kindern – habe ich hier noch zu tun? Wie gestaltet sich der Tagesablauf in einer Kita? Wie verhalte ich mich in einzelnen Situationen im Sinne des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BayBEP)? Wie gehe ich zum Beispiel in Konfliktsituationen der Kinder um? Was brauchen Kinder, wie lernen und spielen Kinder miteinander und welche Rolle nehme ich dabei ein? Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Personen eine Tätigkeit als Assistenzkraft aufnehmen, wenn sie den Kurs Modul 2 zur „Assistenzkraft in Kitas“ innerhalb eines Jahres abschließen.

Kompetenzerwerb:

- Wissens- und Kompetenzerwerb zum Bildungsort Kita mit all seinen Akteuren: Team, Kinder, Eltern, Träger
- Kennenlernen der wichtigsten pädagogischen und rechtlichen Grundlagen für die Arbeit
- Entwickeln eines grundlegenden Verständnisses von Bildung, Entwicklung & Lernen
- Vertiefter Blick auf die Entwicklung von Kindern – Bindung, sozioemotionale Entwicklung, Feinfühligkeit
- Basiskompetenzen und Bildungsbereiche des BayBEP im Überblick
- Praxisbeispiele und Einrichtungsalltag: Tagesablauf, Raumgestaltung, Essenssituation in der Kita, die Wickselsituation, Umgang mit Konflikten, die Bedeutung des Spiels
- Reflexion der eigenen Kompetenzen, Haltung und Lernbiografie

Methoden:

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen sowie Videofeedback werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet. Eine angeleitete Hospitation ermöglicht vertiefte Einblicke in den Praxisalltag.

Zugangsvoraussetzungen:

Deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1

Anstellungsmöglichkeiten:

Anstellungsmöglichkeit als Assistenzkraft nach Vorliegen des Zerti-

fikats möglich, wenn die Weiterbildung im Modul 2 aufgenommen und mindestens innerhalb eines Jahres abgeschlossen wird.

Bitte beachten:

Eine Förderung als Assistenzkraft setzt voraus, dass

- entweder das Modul 1 erfolgreich abgeschlossen wurde
- oder nach Beurteilung des zuständigen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe die Voraussetzungen für die Erteilung der Pflege-erlaubnis nach § 43 Abs. 2 Satz 1, Satz 2 Nr. 1 und Satz 3 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) erfüllt sind.



Häufig gestellte Fragen zum Einsatz von Assistenzkräften finden Sie online.

Qualifizierung zur Assistenzkraft

Block A Modul 2 Gesamtkonzept Fachkräftegewinnung



Auf dem Weg zur pädagogischen Professionalität in der neuen Rolle als Assistenzkraft in Kitas

Modul 2 fokussiert auf die Umsetzung in der praktischen pädagogischen Arbeit und den Weg zu einer professionellen Haltung. Die Inhalte des Moduls werden mit unterschiedlichen Praxisbeispielen erarbeitet und in der Tätigkeit als Assistenzkraft in Kitas parallel umgesetzt, reflektiert und gemeinsam besprochen. Daher wird ab Modul 2 eine begleitende praktische Tätigkeit z.B. als Assistenzkraft dringend empfohlen. Mit Aufnahme der Qualifizierung im Modul 2 können die Teilnehmenden als Assistenzkräfte in Kitas angestellt werden.

Kompetenzerwerb:

- Auf dem Weg zur pädagogischen Professionalität in der neuen Rolle als Assistenzkraft in Kitas
- Bedürfnisse von Kindern erkennen und feinfühlig darauf eingehen
- Vertiefter Blick in den BayBEP – Basiskompetenzen von Kindern
- Bildungspartnerschaft mit Eltern in Alltagssituationen (Tür- und Angelgespräche, Übergänge)
- Teamfähigkeit entwickeln und Konfliktlösekompetenzen stärken

Methoden:

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Nachfolgende Methoden werden hierfür genutzt: Kurzvorträge, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen, Rollenspiele.

Zugangsvoraussetzungen:

- Erfolgreiche Teilnahme am Modul 1
- Oder: Pflegeerlaubnis bzw. Vorliegen der Voraussetzungen zur Erteilung der Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII (Bitte beachten: hierfür gilt die Voraussetzung Sprachniveau im Deutschen auf Niveau B2)
- Personen, die einen Vorbereitungslehrgang zur Externenprüfung

Kinderpflege in Bayern erfolgreich absolviert oder mindestens ein Jahr einer Berufsfachschule für Kinderpflege in Bayern (oder Fachakademie für Sozialpädagogik in Bayern) erfolgreich abgeschlossen haben, aber die Externenprüfung nicht erfolgreich absolviert haben, können zu Modul 2 zugelassen werden. (Bitte beachten: eine Förderung als Assistenzkraft ist hier i.d.R. nicht möglich – s. u.)

- Sprachniveau: B1

Anstellungsmöglichkeiten:

Anstellungsmöglichkeit als Assistenzkraft in Kitas nach Aufnahme der Qualifizierung möglich, auch eine Tätigkeit im schulischen Ganztag oder der Tagespflege ist möglich.

Bitte beachten: Eine Förderung als Assistenzkraft setzt voraus, dass entweder das Modul 1 erfolgreich abgeschlossen wurde oder nach Beurteilung des zuständigen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe die Voraussetzungen für die Erteilung der Pflegeerlaubnis nach § 43 Abs. 2 Satz 1, Satz 2 Nr. 1 und Satz 3 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) erfüllt sind.



Häufig gestellte Fragen zum Einsatz von Assistenzkräften finden Sie online.

Bei einem vorzeitigen Abbruch des Moduls ist keine Weiterbeschäftigung als Assistenzkraft in Kitas möglich (lediglich als zusätzliche Hilfskraft im Rahmen eigener finanzieller Mittel des Anstellungsträgers).

Qualifizierung zur Ergänzungskraft

Block B Modul 3 und 4 Gesamtkonzept Fachkräftegewinnung



Modul 3 zielt darauf ab, die Teilnehmenden auf dem Weg zu ihrer professionellen Rolle als Ergänzungskraft zu begleiten und gezielt in ihrer Handlungskompetenz zu stärken. Die Grundlagen aus Block A werden hier aufgegriffen, vertieft und um Kompetenzen ergänzt, die es braucht, um zunehmend selbstständig pädagogisch planen, handeln und reflektieren zu können.

Zum Beispiel: Wie gestalte ich Interaktionen mit Kindern im Sinne des BayBEP? Wie setze ich Partizipation von Kindern im Alltag um? Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation? Wie lebe ich eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, anstatt einer Elternarbeit? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen?

Ab Beginn des Moduls 3 ist eine Tätigkeit in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztag oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege (jeweils Standort Bayern) notwendig. Zudem muss es eine Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort geben.

Modul 4 fokussiert auf die zentralen Aufgaben und Herausforderungen der Ergänzungskrafttätigkeit und legt einen Schwerpunkt auf die Begleitung von Lernprozessen. Außerdem werden Inhalte aus den vorangegangenen Modulen vertieft und im Hinblick auf die Prüfung und Vorstellung des Praxisprojekts ausdifferenziert. Besonders in den Blick genommen werden dabei die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern vor dem Hintergrund der individuellen Entwicklung und Inklusion.

Zum Beispiel: Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation, wie unterstütze ich darüber gezielt die Kompetenzentwicklung der Kinder? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen? Wie gehe ich individuell auf den familiären Hintergrund und die Lebenswelt von Kindern ein? Wie gestalte ich pädagogische Angebote – bedürfnis- und interessenorientiert? Welche Rolle übernehme ich bei der Eingewöhnung neuer Kinder?

Kompetenzerwerb Modul 3:

- Stärkung des eigenverantwortlichen pädagogischen Reflektierens, Handelns und Planens
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf die Rolle als Ergänzungskraft
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf gruppenbezogene pädagogische Prozesse
- Stärkung der Kompetenzen und Haltung im Hinblick auf Partizipation der Kinder und Familien, Umgang mit pädagogisch herausfordernden Situationen und gezielterem Verständnis von kindlichen Bildungsprozessen
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf Schlüsselprozesse (Beobachten und Dokumentieren, Bildungspartnerschaft, Übergänge etc.)

Zugangsvoraussetzungen zu Modul 3:

In Modul 3 können Teilnehmende einsteigen, die

- das Modul 2 erfolgreich abgeschlossen haben **oder**
- eine mindestens zweijährige nicht-einschlägige Berufsausbildung (im In- oder Ausland) erfolgreich absolviert haben **oder**
- ein (nicht-einschlägiges) Studium erfolgreich absolviert haben (im In- oder Ausland).

Zudem müssen alle Teilnehmer*innen folgende Nachweise erbringen:

- Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung
- Abschluss der Mittelschule oder höher
- einen Nachweis über einschlägige Praxiserfahrung im Umfang von mindestens 800 Stunden (in einer Kindertageseinrichtung, im schulischen Ganztag (auch Mittagsbetreuung), der Kindertagespflege, Großtagespflege (GTP), schulvorbereitende Einrichtung (SVE) oder als Individualbegleitung),
- bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau).

Zudem ist die Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder

kooperativen Ganztag oder in der staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung vor Ort durch eine Fachkraft, zur Zulassung zu Modul 3 erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben).

Eine Tätigkeit in der Kindertagespflege, in der Mittagsbetreuung, in der GTP ohne Praxisanleitung oder in der SVE ist dabei nicht ausreichend.

Kompetenzerwerb Modul 4:

- Pädagogische Professionalität und Sicherheit als Ergänzungskraft erwerben und fortlaufend reflektieren (Verantwortungsbereich, Team, eigene Rolle und Kompetenzen)
- Eine vertiefte Vorstellung der Bildungsbereiche entwickeln und wie diese in den unterschiedlichen Bildungsorten gezielt und mit hoher Interaktionsqualität gestärkt werden können
- Differenziertere Reflexion über die eigene pädagogische Haltung und Praxis
- Routinen im Hinblick auf Schlüsselprozesse entwickeln und regelmäßig reflektieren
- Zunehmend differenzierter Blick auf Bildung, Lernen und Entwicklung
- Pädagogisches Handeln in unterschiedlichen pädagogischen Arbeitsfeldern und mit unterschiedlichen Altersgruppen

Zugangsvoraussetzungen zu Modul 4:

In Modul 4 können Teilnehmende einsteigen, die das Modul 3 erfolgreich abgeschlossen haben.

Ausnahme:

Teilnehmende, die den Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit als genehmigte Ergänzungskraftniveau gem. § 16 Abs. 4 oder 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) erbringen, aufgrund fehlender abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung bzw. fehlendem abgeschlossenen einschlägigem Studienabschluss nicht über die Zugangsvoraussetzung zu Modul 5 verfügen, können direkt in Modul 4 (oder freiwillig in Modul 3) einsteigen.

Zudem müssen alle Teilnehmer*innen folgende Nachweise erbringen:

- Abschluss der Mittelschule oder höher
- Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung
- bei einer anderen Erstsprache als Deutsch) den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau).
- Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztag oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort, zur Zulassung zu Modul 4 erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben).

Methoden:

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im

selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen sowie Videofeedback werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.

Anstellungsmöglichkeiten:

Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft ab Beginn der Qualifizierung möglich.

Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen

Block C Modul 5



Block C beinhaltet mit Modul 5 die Qualifizierung zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen in Bayern. Modul 5 ist das anspruchsvollste und längste Modul des Gesamtkonzepts zur Fachkräftegewinnung. Da in dem Modul von Anfang an eine sehr enge Verknüpfung von Theorie und Praxis gelebt wird, erfordert die Teilnahme an Modul 5 das Vorliegen eines Arbeitsverhältnisses (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) als genehmigte Ergänzungskraft gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft zu Beginn der Qualifizierung in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung in Bayern. Mit erfolgreichem Abschluss einer Zwischenprüfung (in etwa ab der Hälfte des Moduls) ist eine Anrechnung als Fachkraft gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG in den Anstellungsschlüssel möglich.

Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls über eine pädagogische Professionalität als Fachkraft. Mit jeder Lerneinheit und dem darin enthaltenen Praxistransfer vertiefen sie ihr Verständnis von Lernen und Bildung und schärfen ihre Handlungskompetenzen in allen Schlüsselprozessen eines Kita-Alltags in ihrer neuen Rolle als pädagogische Fachkraft einer Kita.

Zum Beispiel:

- Wie verantworte ich Bildungsprozesse in der Kita?
- Wie gestalte ich eine Konzeption und nutze sie als Grundlage der pädagogischen Planung?
- Welche pädagogischen und rechtlichen Grundlagen berücksichtige ich für die Gestaltung des Kita-Alltags, der Leitung von Gruppen und bei der Umsetzung der Schlüsselprozesse?
- Wie unterstütze ich die Lernprozesse der Kinder gezielt und in unterschiedlichen pädagogischen Settings?

Kompetenzerwerb:

- Pädagogische Professionalität als Fachkraft erwerben
- Differenziertes Verständnis von Bildung, Lernen und der pädagogischen Schlüsselprozesse
- Reflexion der neuen Rolle als Fachkraft und evtl. Gruppenleitung mit Stand: 09. April 2024 Hinblick auf Leitungskompetenzen
- Vertiefende Inhalte zu Bildung und Lernen auf Grundlage des BayBEP sowie zu den Themen Bildungsbereiche, Inklusion und Partizipation

- Wissenschaftliche Fundierung (Entwicklungspsychologie, Pädagogik)
- Vertiefung und praktische Anwendung der rechtlichen Grundlagen und Grundlagen für die Leitung von Gruppen sowie Organisation von Einrichtungen
- Umsetzung der pädagogischen Schlüsselprozesse in Eigenverantwortung
- Bildungsprozesse und Interaktion nach innen (Kinder, Team) und außen (Eltern, Träger, Schule, Gemeinde, Fachdienste), konzeptionelle Mit-Verantwortung für die Einrichtung
- Stärkung der Organisations-, Steuerungs- und Leitungskompetenz (Gruppenleitung, Anleitung)

Methoden:

Der Kurs findet im Blended Learning Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen und Videofeedbackseinheiten werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.

Zugangsvoraussetzungen:

In Modul 5 können Teilnehmende einsteigen, die entweder

1. Modul 4 erfolgreich abgeschlossen haben **oder**
2. als Quereinsteigende direkt in Modul 5 einsteigen.

Je nach Einstieg gelten folgende verbindliche Zugangsvoraussetzungen:

1. Einstieg über Block B, Modul 4:
 - Erfolgreicher Abschluss von Modul 4
 - Mindestalter 25 Jahre beim Start der Qualifizierung
 - Nachweis über einen Mittelschulabschluss oder höher
 - Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit auf Ergänzungskraftniveau (mit mind. 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit, Personalzustimmung gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG für mindestens einen Betreuungsbereich als Ergänzungskraft) in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung.
 - Bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau)
 - Nachweis über ein bestehendes Arbeitsverhältnis von mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit als genehmigte Ergänzungskraft gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung in Bayern mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft zu Beginn der Qualifizierung
2. Einstieg über Quereinstieg in Modul 5:
 - Nachweis über den Abschluss einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung (z.B. Kinderpflege) oder eines einschlägigen Studiums (z.B. inländisches Grundschullehramt)
 - Mindestalter 25 Jahre beim Start der Qualifizierung
 - Nachweis über Mittelschulabschluss oder höher
 - Nachweis über eine mindestens zweijährige Tätigkeit auf Ergänzungskraftniveau für mindestens einen Betreuungsbereich als Ergänzungskraft (mit mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) in einer betriebserlaubnispflichtigen

und staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung gem. § 16 Abs. 6 Abs. 2 AVBayKiBiG oder zwei Jahre Tätigkeit in einer staatlich geförderten GTP oder im offenen oder kooperativen Ganztag in Bayern

- Bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau)
- Nachweis über ein bestehendes Arbeitsverhältnis von mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit als genehmigte Ergänzungskraft gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung in Bayern mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft zu Beginn der Qualifizierung.

Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung

Zu Beginn der Qualifizierung: Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung in Bayern. Nach Abschluss der Zwischenprüfung bis zum erfolgreichen Abschluss des Modul 5: Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Fachkraft in einer betriebserlaubnispflichtigen Kindertageseinrichtung in Bayern.

Unsere Kurse ab September 2025

Block A Modul 1



Oktober 2025

Block A Modul 1 + 2



Dezember 2025

Block A Modul 2



Januar 2026

Block B Modul 3 + 4



September 2025
Dezember 2026

Block C Modul 5



Januar 2026

Wir planen
laufend neue Kurse.
Sprechen Sie uns an.



AZAV ZERTIFIZIERT



Dauerbrenner im Familienleben

*Frag unsere Expert*innen*

Alle Eltern kennen sie. Die Dauerbrenner des Familienalltags. Kleinkinder trotzen. Durchwachte Nächte mit dem Baby, erschöpfen Eltern. Pubertierende stellen Eltern immer wieder vor Herausforderungen.

Mit unserem Angebot möchten wir Eltern unterstützen, die Dauerbrenner aktiv anzugehen und für sich und die Familie den besten Weg zu finden. In unserem Online-Angebot gibt es einen kurzen Impulsvortrag unserer Referent*innen und im Anschluss die Möglichkeit eigene Fragen und Situationen aus dem Familienalltag einzubringen.



Martina Ahamer-Matejka

Koordinatorin Familienbildung

familienbildung@kbw-ebersberg.de • 08092 8507912



Planungshilfe für Kitas, Schulen & Elternbeiräte

Sie arbeiten in einer Kindertagesstätte oder Schule oder sind Mitglied eines Elternbeirates? Sie möchten gerne einen Vortrag, ein Seminar, ein Elterncafé oder eine Gruppe zu einem pädagogischen Thema anbieten? Gerne unterstützen wir Sie bei der Planung und Umsetzung Ihrer ganz individuellen Veranstaltung.

Als Bildungswerk arbeiten wir mit Referent*innen der unterschiedlichsten Fachrichtungen zusammen. Für Ihre individuelle Bildungsveranstaltung unterstützen wir Sie bei der Auswahl eines geeigneten Themas, des passenden Rahmens. Wir beraten Sie bezüglich Honorar, Eintritt und Finanzierung der Veranstaltung. Gerne unterstützen wir Sie auch auf der Suche nach geeigneten Kooperationspartner*innen. Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin. Wir freuen uns auf Sie.



Bernadette Althoff

Pädagogische Mitarbeiterin

kita@kbw-ebersberg.de • 08092 8507917



Wir suchen wellcome-Engel

Praktische Hilfe nach der Geburt



Die erste Zeit mit einem Baby ist wunderbar und kann gleichzeitig unfassbar anstrengend sein. Es gibt wenig Schlaf, wenig Zeit für Mama und Papa und oftmals auch für die Geschwisterkinder. Das Angebot **wellcome** unterstützt Familien im ersten Lebensjahr eines Babys. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen kommen ein- bis zweimal die Woche und packen ganz unkompliziert da an, wo gerade Hilfe benötigt wird. Sie wollen auch ein wellcome-Engel werden und unsere Familien im Landkreis Ebersberg mit Ihrer Zeit unterstützen? Dann melden Sie sich gerne bei uns!



Franziska Brock
Kordinatorin wellcome
ebersberg@wellcome-online.de • 08092 8507916



Bernadette Althoff

Koordinatorin Fort- und Weiterbildung
Pädagogisches Fachpersonal

Tel 08092 8507917
kita@kbw-ebersberg.de
kindertagespflege@kbw-ebersberg.de

Bildnachweise:

Titel:	© StockAdobe – Dedraw Studio
S. 2:	© StockAdobe – Dedraw Studio
S. 4:	© iStockPhoto – DAP_MG / StockAdobe – Michael
S. 6:	© StockAdobe – berezko
S. 7:	© iStockPhoto – DAP MG / Frauenschutzbund
S. 8:	© StockAdobe – VII / Robert Kneschke
S. 10:	© StockAdobe – Robert Kneschke
S. 11:	© StockAdobe – mast3r
S. 12:	© iStockPhoto – DAP MG / StockAdobe – Ilona
S. 13:	© StockAdobe – Youarebeautiful
S. 14:	© StockAdobe – Rido
S. 15:	© iStockPhoto – DAP MG
S. 25:	© StockAdobe – Ilona
S. 26:	© wellcome – wellcome-online.de

Mitarbeitende © Sandra Bieber – Bernadette Althoff und Andrea Splitt-Fischer

KONTAKT INS KREISBILDUNGSWERK



Kreisbildungswerk Ebersberg
Pfarrer-Bauer-Str. 5 | 85560 Ebersberg
Tel 08092 850790
info@kbw-ebersberg.de
www.kbw-ebersberg.de

Bürozeiten
Mo bis Fr 8.30 – 12.00 Uhr

Bankverbindungen
Kreissparkasse Ebersberg
IBAN: DE69 7025 0150 0000 0501 20
BIC: BYLADEM1KMS

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg
IBAN: DE42 7016 9450 0002 5443 77
BIC: GENODEF1ASG

Gläubiger-ID DE56KBW00000343990

Facebook
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unseren Facebook-Seiten
<https://www.facebook.com/KreisbildungswerkEbersberg>
<https://www.facebook.com/elternimlandkreisebersberg>

Instagram
NEU - Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Insta-Seite
[kbw_ebersberg](https://www.instagram.com/kbw_ebersberg)

AGBs
Die Angebote des Kath. Kreisbildungswerkes Ebersberg e. V. stehen grundsätzlich allen offen. Die Teilnahme an den Kursen und Veranstaltungen geschieht auf eigenes Risiko. Weitere Informationen zum Datenschutz und den ausführlichen AGBs des Kath. Kreisbildungswerkes Ebersberg e. V. sind auf der Homepage des Kath. Kreisbildungswerkes Ebersberg e. V. (www.kbw-ebersberg.de) zu finden oder können direkt an der Geschäftsstelle erhalten werden. Des Weiteren gelten die Bestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG).

Impressum
Verantwortlich für den Inhalt: Bernadette Althoff und Andrea Splitt-Fischer
Konzept: Letter & More - Grafik, Layout und Design, Anja Schuster, www.letterandmore.de
Satz / Gestaltung: Sandra Bieber, OEA, KBW Ebersberg
Druck und Produktion: KS-Druck und Medien GmbH
Auflage: 800 Exemplare



Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e. V.
wertorientiert . bilden



Pfarrer-Bauer-Str. 5 . 85560 Ebersberg
Tel. 08092 850790 . Fax. 08092 8507920
info@kbw-ebersberg.de . www.kbw-ebersberg.de